Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601	**Förderung von jungen Menschen und ihren Familien**
060110	Jugendförderung – Freizeit, Schule, Arbeit
060130	Soziale Prävention und frühe Hilfen
0602	**Familienergänzende Hilfen in besonderen Notlagen**
060210	Beratung
060220	Flexible erzieherische Hilfen
060230	Mitwirkung gerichtl. Verfahren
0603	**Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**
060310	Eingliederungshilfe seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
0604	**Außerfamiliäre Hilfsformen**
060410	Außerfamiliäre Hilfsformen
0605	**Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**
060510	Kinder in Tageseinrichtungen, Tagespflege und Spielgruppen

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.823.656	59.816.662	59.015.022	59.261.800	59.509.500	59.488.300
03	+ Sonstige Transfererträge	1.061.798	977.500	1.027.500	1.027.500	1.027.500	1.027.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.669.096	8.653.000	8.352.500	8.302.500	8.252.500	8.252.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.116	86.000	54.500	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.660.663	10.551.322	11.100.607	11.238.607	11.340.607	11.442.607
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.284.979	130.199	38.862	39.048	39.241	39.442
10	**= Ordentliche Erträge**	**85.607.308**	**80.214.683**	**79.588.991**	**79.923.955**	**80.223.848**	**80.304.849**
11	- Personalaufwendungen	-8.326.772	-8.521.182	-9.548.299	-9.834.751	-10.129.800	-10.433.687
12	- Versorgungsaufwendungen	-890.571	-839.460	-978.390	-1.007.742	-1.037.974	-1.069.113
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.214.179	-1.937.330	-2.040.785	-2.140.785	-2.240.785	-2.340.785
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-139.029	-107.400	-139.400	-139.400	-139.400	-139.400
15	- Transferaufwendungen	-132.179.129	-130.131.406	-129.528.806	-131.091.706	-132.700.346	-134.344.798
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429.364	-412.105	-369.205	-369.305	-369.405	-369.505
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-144.179.045**	**-141.948.883**	**-142.604.885**	**-144.583.689**	**-146.617.710**	**-148.697.288**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-58.571.737**	**-61.734.200**	**-63.015.894**	**-64.659.734**	**-66.393.862**	**-68.392.439**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.095	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.095**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-58.574.832**	**-61.734.200**	**-63.015.894**	**-64.659.734**	**-66.393.862**	**-68.392.439**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-58.574.832**	**-61.734.200**	**-63.015.894**	**-64.659.734**	**-66.393.862**	**-68.392.439**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.202	-17.299	-16.359	-15.337	-14.314	-13.291
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-58.593.034**	**-61.751.499**	**-63.032.253**	**-64.675.071**	**-66.408.176**	**-68.405.730**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-58.593.034**	**-61.751.499**	**-63.032.253**	**-64.675.071**	**-66.408.176**	**-68.405.730**

Erläuterungen

Auszug aus dem Stellenplan

Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen (Vorjahr)
- höherer Dienst: 2,23 (2,23)
- gehobener Dienst: 81,20 (79,84)
- mittlerer Dienst: 19,72 (19,53)
- **Summe: 103,15 (101,60)**

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.050.124	59.816.662	59.015.022	0	59.261.800	59.509.500	59.488.300
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.092.461	977.500	1.027.500	0	1.027.500	1.027.500	1.027.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.505.618	8.653.000	8.352.500	0	8.302.500	8.252.500	8.252.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.116	86.000	54.500	0	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.964.067	10.551.322	11.100.607	0	11.238.607	11.340.607	11.442.607
07	+ Sonstige Einzahlungen	787.402	38.000	32.600	0	32.600	32.600	32.600
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**86.506.787**	**80.122.484**	**79.582.729**	**0**	**79.917.507**	**80.217.207**	**80.298.007**
10	- Personalauszahlungen	-8.067.737	-8.248.163	-9.247.440	0	-9.524.866	-9.810.616	-10.104.929
11	- Versorgungsauszahlungen	-790.276	-839.460	-978.390	0	-1.007.742	-1.037.974	-1.069.113
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-1.527.605	-1.937.330	-2.040.785	0	-2.140.785	-2.240.785	-2.340.785
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.095	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-133.518.681	-130.131.406	-129.528.806	0	-131.091.706	-132.700.346	-134.344.798
15	- Sonstige Auszahlungen	-353.483	-342.005	-297.105	0	-297.205	-297.305	-297.405
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-144.260.878**	**-141.498.364**	**-142.092.526**	**0**	**-144.062.304**	**-146.087.026**	**-148.157.030**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-57.754.090**	**-61.375.880**	**-62.509.797**	**0**	**-64.144.797**	**-65.869.819**	**-67.859.023**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-57.754.090**	**-61.375.880**	**-62.509.797**	**0**	**-64.144.797**	**-65.869.819**	**-67.859.023**

Teilergebnisplan Produktgruppe 0601 Förderung v. jungen Menschen u. ihren Familien

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	991.602	979.500	999.500	1.004.500	1.009.500	1.014.500
03	+ Sonstige Transfererträge	43.942	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.960	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.424	324.011	665.011	665.011	665.011	665.011
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.138	8.588	794	819	843	868
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.467.065**	**1.365.099**	**1.717.805**	**1.722.830**	**1.727.854**	**1.732.879**
11	- Personalaufwendungen	-1.944.639	-2.047.639	-2.330.289	-2.400.197	-2.472.206	-2.546.373
12	- Versorgungsaufwendungen	-226.143	-201.797	-238.765	-245.928	-253.306	-260.905
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.238	-28.330	-31.785	-31.785	-31.785	-31.785
15	- Transferaufwendungen	-3.510.135	-3.809.700	-3.784.600	-3.840.600	-3.896.600	-3.952.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.397	-37.725	-39.725	-39.725	-39.725	-39.725
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-5.775.551**	**-6.125.191**	**-6.425.164**	**-6.558.235**	**-6.693.622**	**-6.831.388**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.308.486**	**-4.760.092**	**-4.707.359**	**-4.835.405**	**-4.965.768**	**-5.098.509**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.308.486**	**-4.760.092**	**-4.707.359**	**-4.835.405**	**-4.965.768**	**-5.098.509**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-4.308.486**	**-4.760.092**	**-4.707.359**	**-4.835.405**	**-4.965.768**	**-5.098.509**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.088	-4.002	-3.374	-3.163	-2.952	-2.741
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-4.312.574**	**-4.764.094**	**-4.710.733**	**-4.838.568**	**-4.968.720**	**-5.101.250**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-4.312.574**	**-4.764.094**	**-4.710.733**	**-4.838.568**	**-4.968.720**	**-5.101.250**

Teilfinanzplan Produktgruppe 0601 Förderung v. jungen Menschen u. ihren Familien

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	959.127	979.500	999.500	0	1.004.500	1.009.500	1.014.500
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	43.478	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.960	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.139	324.011	665.011	0	665.011	665.011	665.011
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.694	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.345.398**	**1.356.511**	**1.717.011**	**0**	**1.722.011**	**1.727.011**	**1.732.011**
10	- Personalauszahlungen	-1.921.983	-2.022.208	-2.292.116	0	-2.360.879	-2.431.707	-2.504.659
11	- Versorgungsauszahlungen	-201.343	-201.797	-238.765	0	-245.928	-253.306	-260.905
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-57.252	-28.330	-31.785	0	-31.785	-31.785	-31.785
14	- Transferauszahlungen	-3.553.487	-3.809.700	-3.784.600	0	-3.840.600	-3.896.600	-3.952.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-66.658	-37.725	-39.725	0	-39.725	-39.725	-39.725
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.800.722**	**-6.099.760**	**-6.386.991**	**0**	**-6.518.917**	**-6.653.123**	**-6.789.674**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-4.455.324**	**-4.743.249**	**-4.669.980**	**0**	**-4.796.906**	**-4.926.112**	**-5.057.663**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-4.455.324**	**-4.743.249**	**-4.669.980**	**0**	**-4.796.906**	**-4.926.112**	**-5.057.663**

Produktbeschreibung Produkt 060110 Jugendförderung - Freizeit, Schule, Arbeit

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Jugendarbeit in Vereinen, Verbänden, Gruppen und offenen Einrichtungen, internationale Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Jugendberatung Jugendbildung und die Aus- und Fortbildung von Jugendleitern/-innen Erholungsmaßnahmen für und mit Behinderten sowie Projektarbeit Aufsuchende Arbeit Durchführung von Maßnahmen der Jugendhilfe an Schulen Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.
Allgemeine Ziele	Die Jugendarbeit freier Träger orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen und gibt ihnen Gelegenheit zu verantwortlicher Mitbestimmung und Mitgestaltung. Die Jugendarbeit soll dazu beitragen, junge Menschen zu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen. Entwicklung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Projekten, Beratung der Vereine u. Verbände, Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie den Schulen. Überwindung individueller Beeinträchtigungen, Schutz vor gefährdenden Einflüssen, Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Umsetzung von Jugendhilfemaßnahmen an Schulen.
Auftragsgrundlage	Achtes Sozialgesetzbuch, insbesondere Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§§ 11 - 14 SGB VIII), Bundeskinderschutzgesetz
Zielgruppen	junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der erreichten Personen in durchgeführten oder geförderten Projekten und Maßnahmen im Arbeitsfeld	Neue Kennzahl (Ist: 10.475)	Neue Kennzahl	10.500
Jugendarbeit			
Anzahl der erreichten Personen in durchgeführten oder geförderten Projekten und Maßnahmen im Arbeitsfeld	Neue Kennzahl (Ist: 4.482)	Neue Kennzahl	4.900
Kinder- und Jugendschutz			

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,10	0,10
Stellen gehobener Dienst	12,83	13,12
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00
Summe	12,93	13,22

Teilergebnisplan Produkt 060110 Jugendförderung - Freizeit, Schule, Arbeit

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	975.224	979.500	999.500	1.004.500	1.009.500	1.014.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.960	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.121	103.836	103.836	103.836	103.836	103.836
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.815	1.072	174	180	185	191
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.135.120**	**1.087.408**	**1.106.010**	**1.111.016**	**1.116.021**	**1.121.027**
11	- Personalaufwendungen	-1.013.207	-1.116.407	-1.281.957	-1.320.415	-1.360.028	-1.400.830
12	- Versorgungsaufwendungen	-118.138	-110.039	-131.349	-135.290	-139.348	-143.529
15	- Transferaufwendungen	-958.631	-1.090.050	-1.109.950	-1.114.950	-1.119.950	-1.124.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.739	-14.375	-14.375	-14.375	-14.375	-14.375
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.133.715**	**-2.330.871**	**-2.537.631**	**-2.585.030**	**-2.633.701**	**-2.683.684**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-998.595**	**-1.243.463**	**-1.431.621**	**-1.474.014**	**-1.517.680**	**-1.562.657**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-998.595**	**-1.243.463**	**-1.431.621**	**-1.474.014**	**-1.517.680**	**-1.562.657**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-998.595**	**-1.243.463**	**-1.431.621**	**-1.474.014**	**-1.517.680**	**-1.562.657**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.088	-1.980	-1.701	-1.595	-1.488	-1.382
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.000.683**	**-1.245.443**	**-1.433.322**	**-1.475.609**	**-1.519.168**	**-1.564.039**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.000.683**	**-1.245.443**	**-1.433.322**	**-1.475.609**	**-1.519.168**	**-1.564.039**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Das Landesjugendamt stellt Landesmittel für die Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit aus Mitteln des Landesjugendplanes zur Verfügung. Der Kreis leitet die Mittel an die Träger (Städte und Gemeinden) weiter (270 T€; Vorjahr: 250 T€, siehe Nr. 15).

Aufgrund der Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in NRW ist das Amt für Jugend und Bildung seit dem Jahr 2022 für die vollumfängliche Schulsozialarbeit im Kreis Warendorf zuständig. Hierfür stehen dem Kreis Warendorf Fördermittel in Höhe von 629,5 T€ zur Verfügung. Ein Großteil der Mittel wird an die Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf weitergeleitet (siehe hierzu Pos. 15). Die aktuelle Förderrichtlinie ist bis zum 31.07.2028 befristet.

Für das Jahr 2027 wird erwartet, dass der Kreis für die Durchführung des Revolution Trains Förderungen i. H. v. 100 T€ (wie Vorjahr) erhält. Die Ausgaben werden mit 130 T€ unter Pos. 15 veranschlagt.

zu Nr. 04

Teilnehmerbeträge für eigene Jugendpflegemaßnahmen des Amtes für Jugend und Bildung.

zu Nr. 06

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060110 entfallen 103.836 € (wie Vorjahr), davon 15.575 € Sachkosten (wie Vorjahr) und 88.261 € Personalkosten (wie Vorjahr).

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 15

Veranschlagt sind Zuschüsse für die außerschulische Jugendarbeit, für Ferien- und Freizeitmaßnahmen, die offene Jugendarbeit, für eigene Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit, für den Jugendschutz sowie für Maßnahmen der Jugendhilfe und Schule.

Teilergebnisplan Produkt 060110 Jugendförderung - Freizeit, Schule, Arbeit

Kreis Warendorf

Aus dem Kinder- und Jugendförderplan sind u. a. folgende Maßnahmen geplant (613.150 €; davon 270 T€ zweckgebundene Landesmittel (vgl. Pos. 02); Vorjahr 583.150 €; davon 250 T€ zweckgebundene Landesmittel):

- Kinder- und Jugendschutz: 190 T€ (wie Vorjahr)
  - Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen, Elternabende zum Jugendmedienschutz, Suchtaktionswochen, Alkoholpräventionsaktion in den 7. und 8. Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen, Projekte gegen politischen Extremismus.
  - Revolution Train (130 T€; wie Vorjahr; Förderungen i. H. v. 100 T€ sind in Pos. 02 veranschlagt): Es ist vorgesehen auch im Jahr 2027 das Präventionsangebot „Revolution Train" im Kreis Warendorf durchzuführen. Präventionsmaterialien zu illegalem und legalem Suchtmittel werden in einem Zug jugendgerecht aufgearbeitet und präsentiert.
- Weiterleitung der Landesmittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit: 270 T€ (Vorjahr: 250 T€); vgl. Pos. 02
- Für verschiedene Maßnahmen und Projekte wie außerschulische Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit, einzelne Projekte in den Kommunen, außerschulische Jugendarbeit, Ferienmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen, Schulprojekte zu verschiedenen Themen, Projekte der aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit, Warendorfer Wertekoffer stehen insgesamt 153.150 € (Vorjahr: 143.150 €) zur Verfügung.

Projekte an den kreiseigenen Schulen sind u. a. folgende Maßnahmen (5 T€, Vorjahr: 10 T€) geplant:

- Schulprojekte zu verschiedenen Themen (z. B. geschlechtsspezifische Angebote, Deeskalationstraining, Stärkung der Sozialkompetenz). Im Vorjahr waren hier noch Mittel für die Jugendsozialarbeit veranschlagt. Diese wurden in den Kinder- und Jugendförderplan verschoben.

Zuschüsse für Ferien- und Freizeitmaßnahmen: 5 T€ (Vorjahr: 10 T€)
Aufgrund der Vorjahresergebnisse kann der der Ansatz reduziert werden. Es erfolgt eine Verschiebung der Mittel in den Kinder- und Jugendförderplan.

Schulsozialarbeit (486.800 €, wie Vorjahr):
Die Städte und Gemeinde erhalten 486.800 € für die Durchführung von Schulsozialarbeit an den Schulen (vgl. hierzu Pos. 02).

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen, Reisekosten und Fortbildungen. Im Jahresergebnis 2025 sind Aufwendungen für Beschaffungen enthalten, die aus Landesmittel oder Förderungen finanziert wurden - z. B. Landesprogramm „Warendorfer Wertekoffer" oder teilweise Aufwendungen für den Revolution Train. Seit dem Jahr 2026 sind zusätzliche Mittel i. H. v. 5.000 € für die Umsetzung des OGS Rechtsanspruches und der Qualitätszirkel enthalten. Diese Mittel waren in den Jahren 2024 und 2025 im Produkt 030125 "Regionales Bildungsbüro" veranschlagt.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.701 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 060130 Soziale Prävention und frühe Hilfen

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Aufbau und Pflege lokaler Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz, Durchführung von Kooperationstreffen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, Analyse der Angebotsstruktur für Familien, Entwicklung gut erreichbarer und annehmbarer Angebote für Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen
Allgemeine Ziele	Bereithaltung und Sicherung der Familienbildungseinrichtungen, Förderung der Teilnahmen von Familien an Familienbildungsangeboten, Zahlung des Elterngeldes an Familien mit Neugeborenen. Frühe Hilfen und lokale Netzwerke: Angebote und Förderprogramme für Familien und Kinder sollen auf lokaler Ebene (Sozialraum) durch professionsübergreifende Zusammenarbeit optimiert werden. Umsetzung des OGS-Konzeptes sowie des Konzeptes schulischer Vormittag (Übergangsmanagement II) an Schulen.
Wirk.-orientierte Ziele	Angebote und Förderprogramme für Familien und Kinder sollen auf lokaler Ebene (Sozialraum) optimiert werden. Der Erreichungsgrad der Hilfen und Leistungen soll sehr hoch sein. Eltern sollen über Angebote informiert sein.
Auftragsgrundlage	Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Zielgruppen	Junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr, Familien mit minderjährigen Kindern, Familien mit Neugeborenen, Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Standorte Café Kinderwagen und vergleichbare Angebote (Öffnungszeiten im Schnitt 2,5 Std. /Woche)	16	16	16
Ø Besucherzahlen je Woche für alle Standorte (Eltern und Kinder)	260	390 [1)]	230
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der angebotenen Willkommensbesuche	Neue Kennzahl	Neue Kennzahl	480
Anzahl der durchgeführten Willkommensbesuche	Neue Kennzahl (436)	Neue Kennzahl	390
Anzahl der ausgestellten Familiengutscheine für Erstgeborene ohne Zuzüge einschl. Ahlen, Beckum und Oelde	919	1.000	950
Anzahl der eingelösten Familiengutscheine einschl. Ahlen, Beckum und Oelde	398	650	650
Anzahl der eingegangenen Anträge auf Zahlung von Elterngeld	3.332	3.500	3.500
Anzahl der Bewilligungen von Elterngeld	3.253	3.300	3.300
- davon Bewilligungen an Mütter	2.174	2.100	2.200
- davon Bewilligungen an Väter	1.079	1.200	1.100
Anzahl der Ø Förderplätze sozialpädagogische Förderung im Vor- und Nachmittag (Übergangsmanagement II)	453	474 [2)]	390

Erläuterungen

[1)] Im Jahr 2025 wurde die Statistik angepasst, daher ist die Planzahl 2026 noch höher eingeplant gewesen. Zudem ist die Besucherzahl aufgrund zurückgehender Geburten zurückgegangen.

[2)] Die Prognose für das Jahr 2026 liegt bei rd. 410.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,05	0,05
Stellen gehobener Dienst	8,53	9,26
Stellen mittlerer Dienst	3,55	2,85
Summe	12,13	12,16

Teilergebnisplan Produkt 060130 Soziale Prävention und frühe Hilfen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.378	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	43.942	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.303	220.175	561.175	561.175	561.175	561.175
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.323	7.516	620	639	658	677
10	**= Ordentliche Erträge**	**331.945**	**277.691**	**611.795**	**611.814**	**611.833**	**611.852**
11	- Personalaufwendungen	-931.431	-931.232	-1.048.332	-1.079.782	-1.112.178	-1.145.543
12	- Versorgungsaufwendungen	-108.005	-91.758	-107.416	-110.638	-113.958	-117.376
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.238	-28.330	-31.785	-31.785	-31.785	-31.785
15	- Transferaufwendungen	-2.551.504	-2.719.650	-2.674.650	-2.725.650	-2.776.650	-2.827.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.658	-23.350	-25.350	-25.350	-25.350	-25.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.641.836**	**-3.794.320**	**-3.887.533**	**-3.973.205**	**-4.059.921**	**-4.147.704**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.309.891**	**-3.516.629**	**-3.275.738**	**-3.361.391**	**-3.448.088**	**-3.535.852**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.309.891**	**-3.516.629**	**-3.275.738**	**-3.361.391**	**-3.448.088**	**-3.535.852**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-3.309.891**	**-3.516.629**	**-3.275.738**	**-3.361.391**	**-3.448.088**	**-3.535.852**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.022	-1.673	-1.568	-1.464	-1.359
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-3.311.890**	**-3.518.651**	**-3.277.411**	**-3.362.959**	**-3.449.552**	**-3.537.211**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-3.311.890**	**-3.518.651**	**-3.277.411**	**-3.362.959**	**-3.449.552**	**-3.537.211**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Im Jahresergebnis 2025 sind Auflösungen aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

zu Nr. 03

Für die Erstattung zu viel gezahlter Jugendhilfeleistungen werden 50.000 € (wie Vorjahr) veranschlagt. Aufgrund von Abschlagszahlungen im Bereich der Finanzierung der Förderung im schulischen Vor- und Nachmittag (Übergangsmanagement II) fallen im Rahmen der Spitzabrechnungen zum Teil Rückforderungen an.

zu Nr. 06

Folgende Zuwendungen werden erwartet:
- Zuwendung des Bundes zur Projektförderung "Bundesinitiative frühe Hilfen": 47 T€ (Vorjahr: 40 T€)
- Zuwendung aus dem Landesprogramm "kinderstark - NRW schafft Chancen": 64 T€; Anteil Personalkostenerstattung: 59 T€; und Anteil Sachkostenerstattung: 5 T€ (Vorjahr: 55 T€; Anteil Personalkostenerstattung: 50 T€; Anteil Sachkostenerstattung: 5 T€)
- Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060130 entfallen 125.175 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 36.914 € (wie Vorjahr); Personalkostenanteil: 88.261 € (wie Vorjahr).

Ab dem Schuljahr 2026/2027 erhalten die Städte und Gemeinden die Inklusionspauschale. Die Städte und Gemeinden für den Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes haben sich darauf verständigt einen Teilbetrag (325.000 €) an den Kreis weiterzuleiten.

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Des Weiteren sind Personalkostenerstattungen für abgeordnetes Personal i. H. v. 31.785 € veranschlagt.

Teilergebnisplan Produkt 060130 Soziale Prävention und frühe Hilfen

Kreis Warendorf

zu Nr. 15

Veranschlagt sind hier die Mittel für:

- Umsetzung des Förderkonzeptes sozialpädagogischer Förderung im schulischen Vor- und Nachmittag (Übergangsmanagement II): 2.450.000 € (Vorjahr: 2.400.000 €):
  Auf Basis der Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis der drei Konzepte ("Offene Ganztagsschule und Jugendhilfe", "Förderplätze Plus" und "Übergangsmanagement II") wurden diese in Abstimmung mit den durchführenden freien Trägern unter der Bezeichnung "Sozialpädagogische Förderung im schulischen Vormittag und Nachmittag (Übergangsmanagement II)" in ein Gesamtkonzept zusammengeführt (vgl. Vorlage 064/2025). Die Ansatzerhöhung resultiert aus Tariferhöhungen.

- Familiengutscheine: 25.000 € (wie Vorjahr)
  Die Eltern im Kreis Warendorf erhalten einige Wochen nach der Geburt des ersten Kindes einen Familiengutschein im Wert von 40 €. Dieser kann bei den Familienbildungsstätten und bei den Familienzentren im Kreis Warendorf für Kurse, Seminare oder Einzelveranstaltungen eingelöst werden.

- Familienbildung 41.650 € (wie Vorjahr)
  Die Familienbildungsstätten erhalten Zuschüsse für Veranstaltungen zur Förderung von Angeboten der Familienbildung wie z. B. Angebote zum Zusammenleben in einer Familie. Grundlage ist die Richtlinie des Kreises Warendorf zur Förderung von Angeboten der Familienbildung vom 06.09.1993.

- Entwicklung und Förderung sozialer Netzwerke 130.000 € (wie Vorjahr)
  Zu der Entwicklung und Förderung der lokalen Netzwerke gehört insbesondere das Projekt Frühe Hilfen und Schutz. Die Bildung und Pflege der lokalen Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz stellt eine zu unterstützende Daueraufgabe dar. Familien mit Kindern vor Ort optimal zu erreichen und sie da zu unterstützen, wo sie es wünschen und brauchen, ist Ziel der lokalen Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz. Mit dem Cafe Kinderwagen ist ein kreisweit umgesetztes Projekt entstanden. Eine Hebamme und eine pädagogische Kraft stehen interessierten Eltern für Fragen um kindliche Bedürfnisse einmal pro Woche zwanglos bei Tee oder Kaffee zur Verfügung. Dieses Konzept hat sich bewährt und erfreut sich großen Zuspruchs. Seit Oktober 2012 werden in allen Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung Cafe Kinderwagen/Wiegestübchen angeboten. Insbesondere Familien mit Migrationshintergrund wird so ein guter Zugang zu niedrigschwelligen Angeboten ermöglicht.

- Aufwendungen zur Umsetzung von Patenschaftsprojekten 20.000 € (Vorjahr: 115.000 €)
  Das Programm "Patenzeit - Familienpatenschaften und mit Paten ins Leben starten" wurde zum 31.12.2026 gekündigt. Andere Projekte werden mit 20 T€ bezuschusst.

- Honorare insoweit erfahrene Fachkräfte 8.000 € (wie Vorjahr)
  Berufsgeheimnisträger wie bspw. Ärzte, Psychologen und Lehrer haben in Verdachtsfällen auf Kindeswohlgefährdung einen Anspruch gegenüber dem öffentlichen Jugendhilfeträger auf Beratung. Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.2012 wurde entschieden, insoweit erfahrene Fachkräfte zu gewinnen, die diese Beratung durchführen. Diese Beratung wird auf die OGS-Träger ausgeweitet. Für die Beratungshonorare der insoweit erfahrenen Fachkräfte werden somit 8.000 € veranschlagt (wie Vorjahr).

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen für:

- Fortbildungen: 500 € (wie Vorjahr)
- Reisekosten: 1.250 € (wie Vorjahr)
- Rechtsanwalts- und Gerichtskosten: 600 € (wie Vorjahr)
- allgemeine Geschäftsaufwendungen sowie Aufwendungen für Rechte und Dienste (23.000 €; Vorjahr: 21.000 €). Hierin enthalten sind u. a.:
  - Für die im Landeskinderschutzgesetz vorgeschriebene Netzwerkarbeit zum Kinderschutz: 16 T€ (wie Vorjahr)
    Hier werden jährliche Präventionsforen angeboten (vgl. Sachkostenanteil Zuwendung Landeskinderschutzgesetz Pos. 06 und Sachkostenanteil Landesprogramm „kinderstark-NRW schafft Chancen").
  - Aufwendungen für regelmäßige Supervisionen: 1.500 € (wie Vorjahr)
  - Umfragetool: 1.200 € (wie Vorjahr)
  - Aufwendungen für das Café Kinderwagen: 2.000 € (wie Vorjahr)
  - Weiterentwicklung der Frühen Hilfen: 2.000 €
    Eine Weiterentwicklung des Angebotes auf ein städteübergreifendes / regionales Angebot ist notwendig, da sich die bisherigen Strukturen in den einzelnen Städten und Gemeinden abspielen. Ein kommunenübergreifendes Angebot trägt zu einer Optimierung der Prozesse in der Unterstützung von Familien von der Schwangerschaft bis ca. zum dritten Lebensjahr der Kinder bei und ergänzt als logische Folge die örtliche Netzwerkstrukturen.
  - Beitrag für die Mitgliedschaft beim Deutschen Jugendhilfswerk: 25 € (wie Vorjahr)

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.673 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 0602 Familienergänzende Hilfen in bes. Notlagen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	14.309	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.553	249.208	259.208	259.208	259.208	259.208
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.745	25.056	1.612	1.659	1.709	1.761
10	**= Ordentliche Erträge**	**438.606**	**276.764**	**263.320**	**263.367**	**263.417**	**263.469**
11	- Personalaufwendungen	-2.799.348	-2.824.421	-3.242.840	-3.340.129	-3.440.334	-3.543.540
12	- Versorgungsaufwendungen	-290.509	-278.281	-332.262	-342.231	-352.497	-363.072
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.654	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.323	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
15	- Transferaufwendungen	-3.923.532	-4.083.706	-4.528.706	-4.711.706	-4.903.946	-5.096.798
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.682	-205.280	-155.980	-156.080	-156.180	-156.280
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-7.179.049**	**-7.408.088**	**-8.276.188**	**-8.566.546**	**-8.869.357**	**-9.176.090**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.740.443**	**-7.131.324**	**-8.012.868**	**-8.303.179**	**-8.605.940**	**-8.912.621**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.740.443**	**-7.131.324**	**-8.012.868**	**-8.303.179**	**-8.605.940**	**-8.912.621**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-6.740.443**	**-7.131.324**	**-8.012.868**	**-8.303.179**	**-8.605.940**	**-8.912.621**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.142	-5.617	-5.784	-5.423	-5.060	-4.699
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-6.746.585**	**-7.136.941**	**-8.018.652**	**-8.308.602**	**-8.611.000**	**-8.917.320**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-6.746.585**	**-7.136.941**	**-8.018.652**	**-8.308.602**	**-8.611.000**	**-8.917.320**

Teilfinanzplan Produktgruppe 0602 Familienergänzende Hilfen in bes. Notlagen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	14.309	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.553	249.208	259.208	0	259.208	259.208	259.208
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.812	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**298.673**	**251.708**	**261.708**	**0**	**261.708**	**261.708**	**261.708**
10	- Personalauszahlungen	-2.731.191	-2.750.226	-3.165.402	0	-3.260.367	-3.358.178	-3.458.921
11	- Versorgungsauszahlungen	-256.895	-278.281	-332.262	0	-342.231	-352.497	-363.072
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-7.242	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Transferauszahlungen	-3.875.338	-4.083.706	-4.528.706	0	-4.711.706	-4.903.946	-5.096.798
15	- Sonstige Auszahlungen	-159.485	-205.280	-155.980	0	-156.080	-156.180	-156.280
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.030.152**	**-7.326.493**	**-8.191.350**	**0**	**-8.479.384**	**-8.779.801**	**-9.084.071**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-6.731.479**	**-7.074.785**	**-7.929.642**	**0**	**-8.217.676**	**-8.518.093**	**-8.822.363**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-6.731.479**	**-7.074.785**	**-7.929.642**	**0**	**-8.217.676**	**-8.518.093**	**-8.822.363**

Produktbeschreibung Produkt 060210 Beratung

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
Allgemeine Ziele	Förderung und Unterstützung der Erziehung in der Familie, Bewältigung von Trennungs- und Scheidungsfolgen, Hilfen bei Krisen und Konflikten etc.
Auftragsgrundlage	Achtes Sozialgesetzbuch, insbesondere Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16, 17 und 18 SGB VIII), Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
Zielgruppen	Personensorgeberechtigte, Familien, minderjährige Kinder, junge Volljährige, Alleinerziehende

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anz. d. Verträge mit freien Trägern über die Gew. v. Zuschüssen	11	12	12
Allgemeine Beratung gem. § 16 pro Vollzeitstelle im ASD	30	30	30

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,26	0,26
Stellen gehobener Dienst	10,95	11,66
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,00
Summe	11,21	11,92

Teilergebnisplan Produkt 060210 Beratung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.604	124.604	124.604	124.604	124.604	124.604
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.105	2.586	320	329	339	349
10	**= Ordentliche Erträge**	**167.709**	**127.190**	**124.924**	**124.933**	**124.943**	**124.953**
11	- Personalaufwendungen	-879.681	-967.972	-1.112.269	-1.145.637	-1.180.007	-1.215.405
12	- Versorgungsaufwendungen	-97.683	-95.407	-113.954	-117.374	-120.895	-124.521
15	- Transferaufwendungen	-1.395.025	-1.474.706	-1.554.006	-1.615.706	-1.682.946	-1.745.798
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.627	-91.030	-101.130	-101.230	-101.330	-101.430
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.468.016**	**-2.629.115**	**-2.881.359**	**-2.979.947**	**-3.085.178**	**-3.187.154**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.300.308**	**-2.501.925**	**-2.756.435**	**-2.855.014**	**-2.960.235**	**-3.062.201**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.300.308**	**-2.501.925**	**-2.756.435**	**-2.855.014**	**-2.960.235**	**-3.062.201**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-2.300.308**	**-2.501.925**	**-2.756.435**	**-2.855.014**	**-2.960.235**	**-3.062.201**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.176	-1.900	-2.074	-1.945	-1.815	-1.685
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-2.302.484**	**-2.503.825**	**-2.758.509**	**-2.856.959**	**-2.962.050**	**-3.063.886**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.302.484**	**-2.503.825**	**-2.758.509**	**-2.856.959**	**-2.962.050**	**-3.063.886**

Erläuterungen

Vorbemerkung

Die spezialisierten Beratungsstellen sind wichtige Anlaufstellen für Betroffene. Aufgrund von frühzeitigen und umfassenden Beratungsangeboten wird davon ausgegangen, dass kostenintensivere und langfristige Hilfen zur Erziehung (Produkt 060410) vermieden werden können.

zu Nr. 06

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060210 entfallen 124.604 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 18.691 € (wie Vorjahr), Personalkostenanteil 105.913 € (wie Vorjahr).

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 15

Mit den nachfolgenden Beratungsstellen bestehen Verträge über eine Bezuschussung von niederschwelligen Beratungsleistungen in Form von Pauschalen.
Der Kreis Warendorf und die Städte Ahlen, Beckum und Oelde mit eigenen Jugendämtern haben sich bei diesen Verträgen auf eine gemeinsame Finanzierung geeinigt, die in der Regel auf Grundlage der jeweiligen Einwohneranteile basiert. Vertraglich vorgesehene Tarifsteigerungen sind entsprechend berücksichtigt worden.

Zuschüsse an Familien- und Lebensberatungsstellen:

- Beratungszentrum für Alleinerziehende (ca. 81.500 €, Vorjahr: 81.000 €)

- Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (ca. 115.000 €, Vorjahr: 109.000 €)

- regionales Kinder- und Jugendtelefon (ca. 5.006 €, wie Vorjahr)
  Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 01.02.2021 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2021 die Erhöhung des Zuschusses für das regionale Kinder- und Jugendtelefon um 2.006 € beschlossen.

Beratungsangebote gegen Missbrauch, Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt (spezialisierte Beratung)
Die Jugendämter im Kreis Warendorf finanzieren gemeinsam Beratungsangebote gegen Missbrauch, Vernachlässigung und sexualisierte Gewalt (spezialisierte Beratung).

Teilergebnisplan Produkt 060210 Beratung

Kreis Warendorf

Die Erziehungsberatungsstellen im Kreis Warendorf (sh. Erläuterung Erziehungsberatungsstellen) halten im Rahmen der spezialisierten Beratung ein entsprechendes Angebot vor. Darüber hinaus besteht seit dem Jahr 2003 ein Vertrag mit dem Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V. über die Fachstelle „SchutzWege" (früher Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung) sowie seit dem Jahr 2020 über die Beratungsstelle „GrenzBewusst".
Zum 01.01.2023 wurden diese beiden Beratungsangebote im Vertrag über die Finanzierung der Fachstelle Schutz zusammengefasst (JHA-Beschluss 06.03.2023, Vorlage 22/2023).

Im Rahmen des Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes des Landes NRW für den Bereich „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Prävention, Intervention, Hilfen" hat das Land eine Förderung für den Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ausgeschrieben. Gefördert werden zusätzliche Personalstellen mit einem Personalkostenanteil von 80 %. Das Land NRW hat für den Kreis Warendorf einen Ausbau von insgesamt 2,75 Stellen zum Jahr 2022 positiv beschieden. Folgender Ausbau ist erfolgt (vgl. hierzu Vorlagen 134/2021 und 207/2021):
- Fachstelle „Schutzwege": Ausbau um 0,75 Stellenanteile
- Erziehungsberatungsstelle Warendorf: Ausbau um 0,5 Stellenanteile
- Neues Beratungsangebot des Deutschen Kinderschutzbundes: 1,5 Stellenanteile

Nachfolgend sind die jeweiligen Ansätze der spezialisierten Beratung inkl. des Ausbaus aufgeführt. Bei den Ansätzen wurden die Kalkulationen der Träger zu Grunde gelegt. Dabei wurden bereits allgemeine Kostensteigerungen sowie Tarifsteigerungen berücksichtigt.

- Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes gegen sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen (ca. 80.000 €, Vorjahr: 71.200 €)
  Finanziert werden seit dem Jahr 2022 die nicht vom Land gedeckten Personalkostenanteile sowie die Sach- und Gemeinkosten. Die Jugendämter teilen sich die Kosten anhand der Einwohneranteile. Ein entsprechender Vertrag wurde zum 01.01.2023 geschlossen (JHA-Beschluss 14.11.2022, Vorlage 175/2022). Der zu deckende Anteil des Kreises Warendorf liegt hier bei rd. 80.000 €. Die Prognose für das Jahr 2026 liegt bei 74.000 €. Der Anteil erhöht sich aufgrund von Tarifsteigerungen und allgemeinen Kostensteigerungen.

- Fachstelle Schutz mit den Beratungsangeboten „SchutzWege" sowie „GrenzBewusst" (ca. 257.000 €, Vorjahr: 247.000 €)
  - Beratungsangebote „Schutzwege" (186.000 €, Vorjahr: 183.000 €) und "GrenzBewusst" (71.000 €, Vorjahr: 64.000 €):
    Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 06.03.2023 (Vorlage 22/2023) den aktuell gültigen Vertrag für die FachstelleSchutz mit den spezialisierten Beratungsangeboten „Fachberatung SchutzWege" sowie der „Fachberatung GrenzBewusst" beschlossen. Die Jugendämter im Kreis Warendorf beteiligen sich anhand der Einwohneranteile. Berücksichtigt ist hier jeweils der Anteil für den Kreis Warendorf.

Erziehungsberatung:
Mit den Trägern der Erziehungsberatungsstellen bestehen seit 1994 Verträge über eine Bezuschussung von Beratungsleistungen (auch Beratung in Familienzentren).
In einem gemeinsamen Prozess haben sich die Träger und die Jugendämter im Kreis Warendorf auf eine neue Finanzierungstruktur zum Haushaltsjahr 2022 geeinigt (vgl. Vorlage 206/2021). Die bausteinbezogene Finanzierung beinhaltet ebenfalls die Beratungsleistungen in den Familienzentren. Die Jugendämter im Kreis Warendorf teilen sich die Kosten im Wesentlichen auf Basis der tatsächlichen Beratungsleistungen. In diesem Ansatz ist ebenfalls der Ausbau der spezialisierten Beratung berücksichtigt.

Die Prognose für das Jahr 2026 liegt bereits mit etwa 16 T€ über dem Ansatz. Für die Ansatzplanung 2027 haben die Träger aktuelle Kostenkalkulationen für das Jahr 2027 vorgelegt, die bereits die Personalkostensteigerungen und allgemeine Kostensteigerungen berücksichtigen. Da nunmehr die Daten der Beratungsleistungen aus 2024 und 2025 vorliegen, konnte auf dieser Datenbasis der Ansatz für 2027 kalkuliert werden.
Für die Bezuschussung der Erziehungsberatungsstellen fallen für das Amt für Jugend und Bildung insgesamt 998.000 € an (Vorjahr: 944.000 €).

Beratung in Familienzentren:
Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung am 25.05.2020 beschlossen (Vorlage 083/2020), weitere Beratungsstunden in den Familienzentren durch den Träger Innosozial gGmbH zu finanzieren 17.500 € (wie Vorjahr).

In der Finanzplanung sind in allen Teilbereichen Tarifsteigerungen berücksichtigt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (750 €; wie Vorjahr), Reisekosten (3.650 €; wie Vorjahr), Dolmetscherkosten (85 T€; Vorjahr: 75 T€; Teilverschiebung aus dem Produkt 060220), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (1 T€; wie Vorjahr) und Fortbildungen (7 T€; wie Vorjahr).
Der Kreis Warendorf ist Mitglied beim Deutschen Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde erhöht und beträgt für 2027 jährlich 3.730 € (Vorjahr: 3.630 €). Für die Folgejahre wird von weiteren Beitragserhöhungen ausgegangen.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 2.074 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 060220 Flexible erzieherische Hilfen

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Flexible Hilfen zur Erziehung in ambulanter und teilstationärer Form
Allgemeine Ziele	Unterstützung bei der Erziehung, Sicherung des Kindeswohls.
Auftragsgrundlage	Achtes Sozialgesetzbuch, insbesondere Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)
Zielgruppen	Personensorgeberechtigte, minderjährige Kinder und Jugendliche, junge Volljährige

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anz. d. Kinder u. Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0 bis 18 Jahren lt. IT.NRW	29.010	29.550	29.000
Anzahl der Ø Erziehungsbeistandschaften bei einem freien Träger	47	44	49 [1)]
Ø Jahreskosten für eine Erziehungsbeistandschaft	8.336 €	9.800 €	11.500 €
Anzahl der Ø finanzierten sozialpädagogischen Familienhilfen	107	109	123 [1)]
Ø Jahreskosten für eine sozialpädagogische Familienhilfe	12.297	13.400 €	13.400 €
Anzahl der Ø finanzierten Einsätze einer Familienhebamme	7	9	9

Erläuterungen

[1)] Aufgrund der Prognosen für das Jahr 2026 (Erziehungsbeistandschaften: voraussichtlich durchschnittlich 50 Fälle, sozialpädagogische Familienhilfen voraussichtlich durchschnittlich 128 Fälle) ist auch im Jahr 2027 von höheren Fallzahlen als in der Planung 2026 auszugehen.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,50	0,50
Stellen gehobener Dienst	6,78	6,92
Stellen mittlerer Dienst	1,28	1,35
Summe	8,56	8,77

Teilergebnisplan Produkt 060220 Flexible erzieherische Hilfen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	13.751	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.302	62.302	62.302	62.302	62.302	62.302
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88.978	14.022	804	828	853	879
10	**= Ordentliche Erträge**	**165.031**	**78.824**	**65.606**	**65.630**	**65.655**	**65.681**
11	- Personalaufwendungen	-715.270	-763.138	-853.655	-879.267	-905.645	-932.814
12	- Versorgungsaufwendungen	-77.477	-75.145	-87.480	-90.104	-92.806	-95.591
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.654	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.323	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
15	- Transferaufwendungen	-2.006.182	-2.116.000	-2.436.700	-2.535.000	-2.636.000	-2.741.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.536	-90.600	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.849.442**	**-3.061.283**	**-3.429.835**	**-3.556.371**	**-3.686.451**	**-3.821.405**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.684.411**	**-2.982.459**	**-3.364.229**	**-3.490.741**	**-3.620.796**	**-3.755.724**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.684.411**	**-2.982.459**	**-3.364.229**	**-3.490.741**	**-3.620.796**	**-3.755.724**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-2.684.411**	**-2.982.459**	**-3.364.229**	**-3.490.741**	**-3.620.796**	**-3.755.724**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.668	-1.518	-1.539	-1.443	-1.346	-1.250
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-2.686.079**	**-2.983.977**	**-3.365.768**	**-3.492.184**	**-3.622.142**	**-3.756.974**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.686.079**	**-2.983.977**	**-3.365.768**	**-3.492.184**	**-3.622.142**	**-3.756.974**

Erläuterungen

zu Nr. 03

Erträge aus der Rückzahlung von Jugendhilfeleistungen.

zu Nr. 06

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060220 entfallen 62.302 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 9.345 € (wie Vorjahr), Personalkostenanteil 52.957 € (wie Vorjahr).

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Für die Unterhaltung der Dienstfahrzeuge des Amtes für Jugend und Bildung (Neuanschaffung im Jahr 2020 (1) und 2022 (2)) werden 9.000 € (wie Vorjahr) benötigt.

zu Nr. 15

- Erziehungsbeistandschaften, Betreuungshilfen: 563.500 € (Vorjahr: 431.000 €)
  Der Ansatz muss aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Fallkosten (insbesondere durch Tariferhöhungen), einer gestiegenen Intensität der Hilfen sowie höheren Fallzahlen auf 563,5 T€ erhöht werden.

- Sozialpädagogische Familienhilfen: 1.648.200 € (Vorjahr: 1.460.000 €)
  Der Ansatz muss aufgrund von höheren Fallzahlen erhöht werden.

- Familienhebamme: 67.000 € (wie Vorjahr)

Teilergebnisplan Produkt 060220 Flexible erzieherische Hilfen

Kreis Warendorf

- Ambulante Betreuung nach stationärer Hilfe 5.000 € (wie Vorjahr)

- ambulante Krisenklärung 3.000 € (wie Vorjahr)

- Niederschwellige ambulante Hilfen: 150.000 € (wie Vorjahr)
Unter den niedrigschwelligen ambulanten Hilfen werden u. a. folgende Hilfen geführt:
-kostenintensiven Hausgebärdendolmetscher (rd. 80 T€),
-Kinderschutzambulanz (rd. 10 T€),
-sonstige Hilfen (60 T€).
Die Hilfen müssen u. a. auch aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen installiert werden.

In der Ansatzplanung sowie in der Finanzplanung sind Tarifsteigerungen berücksichtigt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (1.500 €; wie Vorjahr), Reisekosten (2.400 €; wie Vorjahr), Fortbildungen (3.500 €; wie Vorjahr), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (500 €; wie Vorjahr), Dolmetscherkosten (25 T€, Vorjahr: 80 T€; Verschiebung i. H. v. 10 T€ in das Produkt 060210; zudem werden die Dolmetscherkosten im Rahmen von Hilfen zur Erziehung unter Pos. 15 gebucht) und Versicherungsbeiträge für die Dienstfahrzeuge (2.700 €; wie Vorjahr).

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.539 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 060230 Mitwirkung gerichtl. Verfahren

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Jugendgericht, Führen von Amtsvormundschaften und Pflegschaften
Allgemeine Ziele	Kooperation mit den Gerichten, Begleitung und Hilfen für Familien und junge Menschen
Auftragsgrundlage	Achtes Sozialgesetzbuch, insbesondere Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts (§ 18 SGB VIII), Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht und nach dem Jugendschutzgesetz (§§ 50, 52 SGB VIII), Beistandschaft, Pflegschaft und Vormundschaft für Kinder und Jugendliche (§§ 52a, 53 und 55 SGB VIII)
Zielgruppen	Gerichte, Familien, betroffene junge Menschen, Minderjährige unter Vormundschaft und Pflegschaft

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Im Zuständigkeitsbereich geführte Pflegschaften und Vormundschaften	362	320	310
- davon Anzahl der bestellten Amtspflegschaften	68	60	60
- davon selbst geführte Vormundschaften (gesetzliche + bestellte) Amtsvormundschaften	87	80	80
- davon Abgabe an Ehrenamtler, Berufsvormünder und freie Träger	207	170	170
Beratung und Unterstützung von Pflegern und Vormündern (§ 53) inkl. Koordination der Beratungsleistungen	207	160	210
- davon ab 01.06.2020 durch einen Verein	12	15	10
Anzahl der bestehenden Beistandschaften	122	160	140
Durchgeführte Beratungen (absolute Zahlen)	854	945	930
- davon Beratungen für Alleinerziehende (§ 18 Abs. 1) [1)]	213	200	250
- davon Unterstützung für Alleinerziehende (§ 18 Abs. 1) [1)]	279	340	300
- davon Beratungen für junge Volljährige (§ 18 Abs. 4)	14	30	20
- davon Vaterschaftsfeststellungen u. Unterhaltsberat. (§ 52a)	48	75	60
- davon Kurzberatungen ohne Schriftverkehr	300	300	300
Urkunden	627	650	630
Anzahl der Fälle der Familiengerichtshilfe im Jahr	289	200	280
- davon selbst geführte Fälle im ASD	187	100	180
- davon b. freien Trägern n. d. "Warendorfer Praxis" geführt	102	100	100
Anzahl der bei freien Trägern geführten Jugendgerichtshilfe im Jahr	294	370	300

Erläuterungen

[1)] Trennung der Aufgaben im Rahmen der Drei-Stufen-Hilfe
Beratung erfolgt persönlich/telefonisch.
Die Unterstützung geht über die überwiegend verbale Beratung hinaus und ist ein Handeln mit Außenwirkung ohne gerichtliche Vertretung (Auskunftsaufforderung, Berechnung von Unterhaltsansprüchen, Schriftverkehr mit Unterhaltspflichtigen / Anwälten)
Im Rahmen der Beistandschaft ist der Beistand gesetzlicher Vertreter des Kindes neben dem betreuenden Elternteil. Die Vertretung des Kindes im gerichtlichen Verfahren erfolgt ausschließlich durch den Beistand (§ 172, 234 FamFG).

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,19	0,19
Stellen gehobener Dienst	12,79	13,20
Stellen mittlerer Dienst	0,55	0,55
Summe	13,53	13,94

Teilergebnisplan Produkt 060230 Mitwirkung gerichtl. Verfahren

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	558	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.647	62.302	72.302	72.302	72.302	72.302
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.662	8.448	488	502	517	533
10	**= Ordentliche Erträge**	**105.866**	**70.750**	**72.790**	**72.804**	**72.819**	**72.835**
11	- Personalaufwendungen	-1.204.397	-1.093.311	-1.276.916	-1.315.225	-1.354.682	-1.395.321
12	- Versorgungsaufwendungen	-115.350	-107.729	-130.828	-134.753	-138.796	-142.960
15	- Transferaufwendungen	-522.325	-493.000	-538.000	-561.000	-585.000	-610.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.518	-23.650	-19.250	-19.250	-19.250	-19.250
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.861.590**	**-1.717.690**	**-1.964.994**	**-2.030.228**	**-2.097.728**	**-2.167.531**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.755.724**	**-1.646.940**	**-1.892.204**	**-1.957.424**	**-2.024.909**	**-2.094.696**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.755.724**	**-1.646.940**	**-1.892.204**	**-1.957.424**	**-2.024.909**	**-2.094.696**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-1.755.724**	**-1.646.940**	**-1.892.204**	**-1.957.424**	**-2.024.909**	**-2.094.696**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.298	-2.199	-2.171	-2.035	-1.899	-1.764
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.758.022**	**-1.649.139**	**-1.894.375**	**-1.959.459**	**-2.026.808**	**-2.096.460**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.758.022**	**-1.649.139**	**-1.894.375**	**-1.959.459**	**-2.026.808**	**-2.096.460**

Erläuterungen

zu Nr. 03

Im Jahresergebnis 2025 sind Rückzahlungen aus der Gewährung von Jugendhilfeleistungen enthalten.

zu Nr. 06

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060230 entfallen 62.302 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 9.345 € (wie Vorjahr), Personalkostenanteil 52.957 € (wie Vorjahr).

Aufgrund vertraglicher Regelungen leisten die Städte Beckum und Oelde Kostenerstattung für gesetzliche Amtsvormundschaften (10.000€).

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 15

Familiengerichtshilfe: 110.000 € (Vorjahr: 105.000 €)
Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen, einschließlich der durch das Gericht angeordneten Umgangsbeteiligung. Zudem werden Beratungsleistungen freier Träger für das Konzept "Warendorfer Praxis" finanziert. Der Ansatz muss aufgrund von Tarifsteigerungen erhöht werden.

Jugendgerichtshilfe: 240.000 € (Vorjahr: 220.000 €)
Das Jugendamt wirkt in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mit. Diese Aufgabe wird freien Trägern der Jugendhilfe auf vertraglicher Basis übertragen.
Die Abrechnung erfolgt über Leistungsentgelte. Ebenfalls im Ansatz enthalten ist das Angebot präventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Schulen (paKJs). Es zielt darauf ab, durch frühzeitige Hilfen eine Verfestigung schulmüden Verhaltens zu verhindern bzw. Schülerinnen und Schülern mit schulverweigernder Haltung wieder in das Regelschulsystem zu integrieren. Aufgrund der Tarifsteigerungen muss der Ansatz entsprechend angehoben werden.

Außerbehördliche Vormundschaften: 150.000 € (Vorjahr: 130.000 €)
Für die Förderung der außerbehördlichen Vormundschaften wird der Ansatz für das Jahr 2027 150.000 € betragen. Pro Jahr sollen bis zu 75 Fälle an Vormundschaftsvereine delegiert werden. Die Vereine erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung je Fall. Aufgrund von höheren Fallzahlen und zu erwartenden Tariferhöhungen muss der Ansatz entsprechend erhöht werden.

Teilergebnisplan Produkt 060230 Mitwirkung gerichtl. Verfahren

Kreis Warendorf

Ehrenamtliche Vormundschaften: 38.000 € (wie Vorjahr)
Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien hat in seiner Sitzung vom 25.11.2019 (Vorlage Nr. 181/2019) die Bereitstellung der Haushaltsmittel für das Projekt zur Gewinnung, Schulung und Betreuung von ehrenamtlichen Vormündern mit dem Deutschen Kinderschutzbund beschlossen. Gemeinsam mit den Jugendämtern der Städte Ahlen, Beckum und Oelde wurde zum 01.01.2023 ein entsprechender Vertrag geschlossen (Vorlage 018/2023).

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (1.000 €; wie Vorjahr), Dolmetscherkosten (3.000 €; Vorjahr: 5.000 €),
Reisekosten (8.400 €; wie Vorjahr), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (1.500 €; wie Vorjahr) und Fortbildungen (5.000 €; Vorjahr: 7.400 € - Verschiebung in das Produkt 060410). Für die Mitgliedschaft beim Bundesforum Vormundschaft und Pflegeschaft e. V. sind 350 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 2.171 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 0603 Hilfen für seelisch beh. Kinder u. Jugendliche

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.401	320.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	103.416	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.809	8.014	486	500	515	531
10	**= Ordentliche Erträge**	**552.543**	**454.932**	**127.404**	**127.418**	**127.433**	**127.449**
11	- Personalaufwendungen	-375.152	-385.595	-460.693	-474.514	-488.750	-503.412
12	- Versorgungsaufwendungen	-39.996	-37.965	-47.211	-48.627	-50.086	-51.589
15	- Transferaufwendungen	-2.076.618	-2.168.000	-2.544.500	-2.647.000	-2.754.000	-2.865.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.667	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.498.433**	**-2.595.010**	**-3.055.854**	**-3.173.591**	**-3.296.286**	**-3.423.451**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-594	-689	-698	-654	-611	-567
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.946.484**	**-2.140.767**	**-2.929.148**	**-3.046.827**	**-3.169.464**	**-3.296.569**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.946.484**	**-2.140.767**	**-2.929.148**	**-3.046.827**	**-3.169.464**	**-3.296.569**

Teilfinanzplan Produktgruppe 0603 Hilfen für seelisch beh. Kinder u. Jugendliche

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.401	320.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	104.380	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.918	51.918	51.918	0	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.907	0	0	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**477.605**	**446.918**	**126.918**	**0**	**126.918**	**126.918**	**126.918**
10	- Personalauszahlungen	-362.185	-361.862	-437.350	0	-450.471	-463.986	-477.904
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.522	-37.965	-47.211	0	-48.627	-50.086	-51.589
14	- Transferauszahlungen	-2.083.661	-2.168.000	-2.544.500	0	-2.647.000	-2.754.000	-2.865.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.387	-3.450	-3.450	0	-3.450	-3.450	-3.450
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.486.755**	**-2.571.277**	**-3.032.511**	**0**	**-3.149.548**	**-3.271.522**	**-3.397.943**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-2.009.150**	**-2.124.359**	**-2.905.593**	**0**	**-3.022.630**	**-3.144.604**	**-3.271.025**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-2.009.150**	**-2.124.359**	**-2.905.593**	**0**	**-3.022.630**	**-3.144.604**	**-3.271.025**

Produktbeschreibung Produkt 060310 Eingl.hilf seel. Behind. Ki/Ju

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Eingliederungshilfen und Hilfen zur Erziehung für seelisch Behinderte in ambulanter und stationärer Form
Allgemeine Ziele	Bewältigung der seelischen Behinderung, gesellschaftliche Eingliederung, Förderung
Auftragsgrundlage	Achtes Sozialgesetzbuch, insbesondere Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder (§ 35 a SGB VIII)
Zielgruppen	seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, Personensorgeberechtigte

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anz. d. Kinder u. Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0 bis 18 Jahren lt. IT.NRW	29.010	29.550	29.000
Anz. d. jungen Volljährigen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 18 bis 21 Jahren lt. IT.NRW	4.774	5.000	4.800
Anzahl der Ø Schulbegleitungen	57	60	70
Ø Jahreskosten für eine Schulbegleitung	17.632 €	21.250 €	22.000 €
Anzahl der Ø Autismusförderungen	Neue Kennzahl	35	35
Ø Jahreskosten Autismustherapie	Neue Kennzahl	7.300 €	7.500 €
Anzahl der Ø Fälle ambulant betreutes Wohnen	Neue Kennzahl	6	6
Ø Jahreskosten ambulant betreutes Wohnen	Neue Kennzahl	10.000 €	10.000 €
Anzahl der Ø sonstigen amb. Hilfen (z. B. Lerntherapie, Psychomotorik)	Neue Kennzahl	4	4
Ø Jahreskosten für sonstige ambulante Hilfen (z.B. Lerntherapie, Psychomotorik)	Neue Kennzahl	6.000 €	6.000 €
Anzahl der Ø stationären Hilfen	6	6	7
Ø Jahreskosten für eine stationäre Eingliederungshilfe	62.019 €	92.000 €	94.000 €

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,18	0,18
Stellen gehobener Dienst	4,04	4,29
Stellen mittlerer Dienst	0,10	0,12
Summe	4,32	4,59

Teilergebnisplan Produkt 060310 Eingl.hilf seel. Behind. Ki/Ju

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	319.401	320.000	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	103.416	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	77.809	8.014	486	500	515	531
10	**= Ordentliche Erträge**	**552.543**	**454.932**	**127.404**	**127.418**	**127.433**	**127.449**
11	- Personalaufwendungen	-375.152	-385.595	-460.693	-474.514	-488.750	-503.412
12	- Versorgungsaufwendungen	-39.996	-37.965	-47.211	-48.627	-50.086	-51.589
15	- Transferaufwendungen	-2.076.618	-2.168.000	-2.544.500	-2.647.000	-2.754.000	-2.865.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.667	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450	-3.450
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.498.433**	**-2.595.010**	**-3.055.854**	**-3.173.591**	**-3.296.286**	**-3.423.451**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-1.945.890**	**-2.140.078**	**-2.928.450**	**-3.046.173**	**-3.168.853**	**-3.296.002**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-594	-689	-698	-654	-611	-567
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.946.484**	**-2.140.767**	**-2.929.148**	**-3.046.827**	**-3.169.464**	**-3.296.569**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.946.484**	**-2.140.767**	**-2.929.148**	**-3.046.827**	**-3.169.464**	**-3.296.569**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Veranschlagt war hier die Inklusionspauschale. Aufgrund der gesetzlichen Änderungen erhalten die Kreise ab dem Schuljahr 2026/2027 keine Inklusionspauschale mehr. Ab dann erhalten die Städte und Gemeinden die Inklusionspauschale. Die Städte und Gemeinden für den Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes haben sich darauf verständigt einen Teilbetrag an den Kreis weiterzuleiten. Dieser ist im Produkt 060130 veranschlagt.

zu Nr. 03

Ersatz von Leistungen bei Unterbringung in einer Einrichtung sowie Rückzahlung gewährter Hilfen.

zu Nr. 06

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060310 entfallen 51.918 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 7.788 € (wie Vorjahr), Personalkostenanteil 44.130 € (wie Vorjahr).

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 15

Gemäß § 35 a SGB VIII haben Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von einer solchen Behinderung bedroht sind, Anspruch auf Eingliederungshilfe.
Die Hilfe wird nach Bedarf in ambulanter oder stationärer Form geleistet.

Ambulante Eingliederungshilfen: (1.886.500 €; Vorjahr: 1.616.000 €)
Für das Jahr 2027 wird mit Ø 115 ambulanten Fällen (Vorjahr: 105) kalkuliert und 1.886.500 € eingeplant. Davon entfallen rd. 1,54 Mio. € (Vorjahr 1,275 Mio. €) auf Kosten für Schulbegleitung (Ø 70 Fälle). Die durchschnittlichen Fallkosten und Fallzahlen müssen für das Jahr 2027 erhöht werden. Bei den weiteren ambulanten Hilfen ist aufgrund von steigenden Fallzahlen und Fallkostensteigerungen mehr einzuplanen (346,5 T€, Vorjahr: 341 T€).

Stationäre Eingliederungshilfe: (658.000 €; Vorjahr: 552.000 €)

Teilergebnisplan Produkt 060310 Eingl.hilf seel. Behind. Ki/Ju

Kreis Warendorf

Für das Jahr 2027 wird mit Ø 7 Fällen à 94.000 € kalkuliert.

In der Finanzplanung sind in beiden Bereichen Tarifsteigerungen berücksichtigt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (800 €; wie Vorjahr), Reisekosten (1.050 €; wie Vorjahr), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (1.000 €; wie Vorjahr) und Fortbildungen (600 €; Vorjahr: 350 €). Im Jahr 2026 war noch ein Ansatz für Dolmetscherkosten i. H. v. 250 € enthalten.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 698 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 0604 Außerfamiliäre Hilfsformen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	900.132	850.000	900.000	900.000	900.000	900.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.908.384	9.874.267	10.072.552	10.210.552	10.312.552	10.414.552
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	310.132	32.326	13.285	13.335	13.387	13.441
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.118.648**	**10.756.593**	**10.985.837**	**11.123.887**	**11.225.939**	**11.327.993**
11	- Personalaufwendungen	-1.659.063	-1.653.421	-1.975.699	-2.034.970	-2.096.022	-2.158.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-165.929	-162.859	-202.459	-208.532	-214.789	-221.232
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.177.917	-1.900.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.200.000	-2.300.000
15	- Transferaufwendungen	-21.876.299	-22.116.000	-22.371.000	-23.151.000	-23.961.000	-24.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.802	-86.700	-89.100	-89.100	-89.100	-89.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-25.954.009**	**-25.918.980**	**-26.638.258**	**-27.583.602**	**-28.560.911**	**-29.569.232**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.537	-3.309	-3.162	-2.965	-2.767	-2.569
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-13.838.898**	**-15.165.696**	**-15.655.583**	**-16.462.680**	**-17.337.739**	**-18.243.808**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-13.838.898**	**-15.165.696**	**-15.655.583**	**-16.462.680**	**-17.337.739**	**-18.243.808**

Teilfinanzplan Produktgruppe 0604 Außerfamiliäre Hilfsformen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	930.294	850.000	900.000	0	900.000	900.000	900.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.208.074	9.874.267	10.072.552	0	10.210.552	10.312.552	10.414.552
07	+ Sonstige Einzahlungen	93.621	10.000	11.600	0	11.600	11.600	11.600
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.231.989**	**10.734.267**	**10.984.152**	**0**	**11.122.152**	**11.224.152**	**11.326.152**
10	- Personalauszahlungen	-1.601.783	-1.587.311	-1.894.742	0	-1.951.584	-2.010.134	-2.070.436
11	- Versorgungsauszahlungen	-146.561	-162.859	-202.459	0	-208.532	-214.789	-221.232
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-1.462.741	-1.900.000	-2.000.000	0	-2.100.000	-2.200.000	-2.300.000
14	- Transferauszahlungen	-22.347.465	-22.116.000	-22.371.000	0	-23.151.000	-23.961.000	-24.800.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-54.762	-59.600	-62.000	0	-62.000	-62.000	-62.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.613.312**	**-25.825.770**	**-26.530.201**	**0**	**-27.473.116**	**-28.447.923**	**-29.453.668**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-12.381.323**	**-15.091.503**	**-15.546.049**	**0**	**-16.350.964**	**-17.223.771**	**-18.127.516**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-12.381.323**	**-15.091.503**	**-15.546.049**	**0**	**-16.350.964**	**-17.223.771**	**-18.127.516**

Produktbeschreibung Produkt 060410 Außerfamiliäre Hilfsformen

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Unterbringungsmöglichkeiten außerhalb der Familie, u. a. Vollzeitpflege, Adoption, Heimerziehung und Inobhutnahme
Allgemeine Ziele	Hilfen und Krisenbewältigung für junge Menschen, deren Aufenthalt in der eigenen Familie nicht mehr möglich ist. Ziel ist, dass Kinder unter 8 Jahren möglichst in einer Pflegefamilie untergebracht werden und nicht in einem Heim.
Wirk.-orientierte Ziele	Gemeinsam mit dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf wird das Kooperationskonzept "Familien stärken - Elternverantwortung fördern" umgesetzt. Die stationäre Familienhilfe soll noch enger an die familiären Systeme und die dort vorhandenen Ressourcen ansetzen, um eine Rückführung der Kinder und Jugendlichen in den elterlichen Haushalt zu ermöglichen.
Zielgruppen	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Personenberechtigte

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der untergebrachten Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen des Rückführungskonzeptes betreut werden	8	10	10
Prozentsatz der erfolgreichen Rückführungen	62,5 %	50 %	60 %
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl der Kinder u. Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0 bis 18 Jahren lt. IT.NRW	29.010	29.550	29.000
Anzahl der jungen Volljährigen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 18 bis 21 Jahren lt. IT.NRW	4.774	5.000	4.800
Unterbringung in Vollzeitpflege § 33 SGB VIII			
Anzahl der Ø in Pflegefamilien untergebr. Kinder u. Jugendlichen	166	165	163
Ø Jahreskosten für eine Vollzeitpflege für Minderjährige	32.516 €	34.500 €	36.000 €
Anzahl der Ø in Pflegefamilien untergebr. jungen Volljährigen	16	18	20
Ø Jahreskosten für eine Vollzeitpflege für junge Volljährige	29.385 €	29.500 €	32.000 €
Anzahl der Kinder unter 8 J., die in einer Pflegefamilie leben	48	65	45
Anzahl der Pflegeverhältnisse n. d. Konzept "Pflegekinder im Kreis WAF" (Abrechnung nach FLS)	139	165	133
Anzahl der sog. "Westf. Erziehungsstellen/Pflegefamilien"	43	25	50
Unterbringung in Heimpflege § 34 SGB VIII			
Anzahl der Ø in Heimen untergebrachten Kinder u. Jugendlichen	93	95	90
Ø Jahreskosten für eine Heimerziehung für Minderjährige	109.032 €	107.000 €	113.000 €
Anzahl der Ø in Heimen untergebrachten jungen Volljährigen	9	9	14
Ø Jahreskosten für eine Heimerziehung für junge Volljährige	75.146 €	69.000 €	77.000 €
Anzahl der Kinder unter 8 Jahren, die in einem Heim leben	13	14	14
Quotient: auf eine stat. Hilfe z. Erziehung kommen ... amb. Hilfen (IKO-Vergleichsring)	2,48	2,9	2,9
Quotient: auf eine Heimpflege kommen ... Vollzeitpflegen (IKO-Vergleichsring)	1,78	1,2	1,2
Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)			
Aufnahmequote für den Zuständigkeitsbereich im Dezember des Jahres	93	95	75
Anzahl d. Ø betreuten unbegleiteten minderjährigen Ausländer	96	95	75

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,41	0,41
Stellen gehobener Dienst	15,72	16,00
Stellen mittlerer Dienst	2,56	3,06
Summe	18,69	19,47

Teilergebnisplan Produkt 060410 Außerfamiliäre Hilfsformen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	900.132	850.000	900.000	900.000	900.000	900.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.908.384	9.874.267	10.072.552	10.210.552	10.312.552	10.414.552
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	310.132	32.326	13.285	13.335	13.387	13.441
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.118.648**	**10.756.593**	**10.985.837**	**11.123.887**	**11.225.939**	**11.327.993**
11	- Personalaufwendungen	-1.659.063	-1.653.421	-1.975.699	-2.034.970	-2.096.022	-2.158.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-165.929	-162.859	-202.459	-208.532	-214.789	-221.232
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.177.917	-1.900.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.200.000	-2.300.000
15	- Transferaufwendungen	-21.876.299	-22.116.000	-22.371.000	-23.151.000	-23.961.000	-24.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.802	-86.700	-89.100	-89.100	-89.100	-89.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-25.954.009**	**-25.918.980**	**-26.638.258**	**-27.583.602**	**-28.560.911**	**-29.569.232**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-13.835.361**	**-15.162.387**	**-15.652.421**	**-16.459.715**	**-17.334.972**	**-18.241.239**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.537	-3.309	-3.162	-2.965	-2.767	-2.569
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-13.838.898**	**-15.165.696**	**-15.655.583**	**-16.462.680**	**-17.337.739**	**-18.243.808**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-13.838.898**	**-15.165.696**	**-15.655.583**	**-16.462.680**	**-17.337.739**	**-18.243.808**

Erläuterungen

Vorbemerkung

In den vergangenen Jahren haben sich die Meldungen möglicher Kindeswohlgefährdungen erhöht. Dies ist zum einen auf die erhöhte Sensibilität der Bevölkerung und zum anderen auf erhebliche Belastungen der Familiensysteme (u. a. als Folge der Corona-Pandemie) zurückzuführen. Die individuellen Bedarfslagen in der Bevölkerung sind vielfältig und hoch. Daraus resultieren auch höhere Hilfebedarfe. In einigen Fällen ist der Verbleib im herkömmlichen Familiensystem leider nicht mehr möglich, sodass eine Unterbringung in familienersetzenden Systemen (z. B. Heimunterbringungen oder Unterbringung in Pflegefamilien) erforderlich wird.

zu Nr. 03

Kostenbeiträge für alle Aufwendungen der unter Nr. 15 genannten Hilfen. Hierfür werden 900.000 € für das Jahr 2027 angesetzt (Vorjahr: 850.000 €). Der Ansatz kann aufgrund gestiegener Kostenbeiträge, insbesondere durch eine höhere Anzahl an Anspruchsberechtigten für BAB- und BAföG-Leistungen, erhöht werden.

zu Nr. 06

Aufgrund vertraglicher Regelungen leisten die Städte Ahlen, Beckum und Oelde Kostenerstattung für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle (82.000€; Vorjahr: 80.000 €).
Des Weiteren erhält der Kreis Warendorf Kostenerstattungen anderer Jugendämter u. a. für Pflegeverhältnisse, welche lediglich auf Grund der Unterbringung in einer Pflegefamilie, die ihren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung hat, in eigener Zuständigkeit geführt werden. Dies gilt für ca. 68 % aller Pflegekinder. Personalaufwendungen sind nicht erstattungsfähig.
Aufgrund der Steigerung der Aufwendungen für die Vollzeitpflege (vgl. hierzu Erläuterung zu Pos. 15) und der intensiveren Unterstützungsmaßnahmen erhöhen sich auch die Kostenerstattungen der anderen Jugendämter. Enthalten sind zudem Kostenerstattungen aufgrund von Fallabgaben auch für die weiteren stationären Hilfen.
Der Ansatz kann daher auf 6.164.000 € erhöht werden (Vorjahr: 5.300.000 €).

Der Kreis Warendorf erhält für die (Transfer-)Aufwendungen, die durch die Unterbringung, Versorgung und erzieherischen Unterstützung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) entstehen, eine Kostenerstattung gemäß § 89 d SGB VIII. Bei dem Ansatz wird davon ausgegangen, dass alle Aufwendungen zeitnah und vollständig erstattet werden. Der Ansatz liegt bei 3,375 Mio. € (Vorjahr: 4,0 Mio. €, vgl. Pos. 15).

Gemäß dem Fünften Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (5. AG-KJHG) erhalten die Jugendämter seitens des Landes NRW eine Verwaltungskostenpauschale (Personal- und Sachkosten) i. H. v. voraussichtlich 5.190 € je UMA. Für 2027 wird von 75 UMA ausgegangen.
Ansatz: 389.250 € (Vorjahr: 431.965 €).

Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt. Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält. Dieser wird anhand der Personalkostenanteile und Aufgabenverteilung auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt. Auf das Produkt 060410 entfallen 62.302 € (wie Vorjahr); Sachkostenanteil 9.345 € (wie Vorjahr), Personalkostenanteil 52.957€ (wie Vorjahr).

Teilergebnisplan Produkt 060410 Außerfamiliäre Hilfsformen

Kreis Warendorf

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen gem. § 89 a SGB VIII, die der Kreis Warendorf an andere Jugendämter für dort aus dem Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung des Kreises Warendorf untergebrachte Pflegekinder leistet. Hier sind ebenfalls Kostenerstattungen für weitere stationäre Hilfen enthalten, die aufgrund von Zuständigkeitswechseln an andere Jugendämter entrichtet werden müssen. Hierfür werden 2.000.000 € benötigt (Vorjahr: 1.900.000 €). Der Ansatz wurde den Jahresergebnissen der Vorjahre angepasst. Auch hier machen sich die kostenintensiven Fälle sowie die Tarifsteigerungen bemerkbar. Die Fallsteuerung liegt in diesen Fällen nicht beim hiesigen Amt für Jugend und Bildung.

In der Finanzplanung sind Tarifsteigerungen berücksichtigt.

zu Nr. 15

- Vater-/Mutter-Kind-Einrichtungen: 320.000 € (wie Vorjahr)

- Versorgung und Betreuung von Kindern in Notsituationen: 20.000 € (wie Vorjahr)

- Familienpflege Minderjährige: 5.868.000 € (Vorjahr: 5.700.000 €)
  Familienpflege junge Volljährige: 640.000 € (Vorjahr: 530.000 €)
  Im Bereich der Familienpflege wirken sich neben der tarifbedingten Anpassung der Fachleistungsstundensätze für die Beratung der Pflegefamilien auch die voraussichtliche Erhöhung des monatlichen Pauschalbetrages in der Vollzeitpflege aus. Die Pflegefamilien erhalten zur Deckung des notwendigen Unterhalts (Kosten für Sachaufwand sowie Pflege und Erziehung) des Kindes/Jugendlichen einen monatlichen Pauschalbetrag. Dieser wird i. d. R. jährlich durch Erlass des Landes NRW angepasst. Aufgrund der Zuständigkeitsregelungen für die Kostenerstattung wird ein Anteil durch andere Jugendämter erstattet (sh. Pos. 06).

- Heimpflege Minderjährige: 10.170.000 € (Vorjahr: 10.165.000 €)
  Heimpflege junge Volljährige: 1.078.000 € (Vorjahr: 621.000 €)
  Für die Fallzahlen im Bereich der Heimpflege wird eine Verschiebung von den Minderjährigen zu den jungen Volljährigen prognostiziert. Auch in der Prognose für das Jahr 2026 ist eine Verschiebung festzustellen. Für das Jahr 2027 werden durchschnittlich 104 Fälle (90 minderjährig und 14 volljährig) geplant. Insgesamt lässt sich eine deutliche Zunahme an jungen Menschen feststellen, die eine psychische Erkrankung haben und in ihrer Vorgeschichte bereits einen oder mehrere Aufenthalte in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie vorweisen. Diese jungen Menschen haben intensive Bedarfe, sodass sie zu sehr hohen Kostensätzen untergebracht werden müssen.
  Die Entgeltsätze für stationäre Angebote erhöhen sich aufgrund der Tarifabschlüsse und den allgemeinen Kostensteigerungen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist eine Auswahl der Einrichtung und der festgelegten Tagessätze schwer möglich. Dies führt insgesamt zu höheren durchschnittlichen Fallkosten. Aufgrund von steigenden Bedarfen und intensiveren Unterstützung bei den jungen Volljährigen verbleiben diese länger in den Einrichtungen. Dies führt zu einer Fallzahlsteigerung.

- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung: 200.000 € (Vorjahr: 60.000 €)
  Durch intensivere Bedarfe bei den jungen Menschen und der Erfordernis von intensiveren Einzelfallhilfen muss der Ansatz auf 200 T€ erhöht werden. Diese jungen Menschen sind im Bereich der Heimpflege nicht unterzubringen.

- Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegefamilien: 50.000 € (wie Vorjahr)

- Inobhutnahmen: 650.000 € (wie Vorjahr)
  Hierunter fallen die Aufwendungen für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Inobhutnahme. Die Jugendämter im Kreis Warendorf (Ahlen, Beckum, Oelde, Kreis Warendorf) halten für die Wahrnehmung und Durchführung der vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zwei spezifische Angebote mit zwei Trägern im Kreis Warendorf vor. Ein Angebot ist für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und das andere Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren.

- Aufwendungen für unbegleitete Minderjährige Ausländer (umA): 3.375.000 € (Vorjahr: 4.000.000 €)
  Für die Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von durchschnittlich 75 (Vorjahr geplant: 95) unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) werden rd. 45.000 € pro UMA und Jahr eingeplant. Die Transferaufwendungen werden vom Land erstattet (sh. Pos. 06).

Im Rahmen der Finanzplanung sind in allen Positionen weitere Tarifsteigerungen eingeplant**.**

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (30.000 €; wie Vorjahr), Reisekosten (9.300 €; wie Vorjahr), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (3.000 €; wie Vorjahr) und Fortbildungen (9.700 €; Vorjahr: 7.300 €; Verschiebung aus dem Produkt 060230). Hier sind ebenfalls die Haft- und Unfallversicherungen für Pflegepersonen, Pflegekinder und unbegleitete minderjährige Ausländer (8.000 €; wie Vorjahr) eingeplant.
Der restliche Ansatz ergibt sich aus notwendigen Wertberichtigungen zu Forderungen i. H. v. 27.100 € (wie Vorjahr).

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 3.162 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 0605 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.512.653	58.517.162	58.015.522	58.257.300	58.500.000	58.473.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.667.136	8.650.000	8.350.000	8.300.000	8.250.000	8.250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.116	86.000	54.500	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.384	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	641.156	56.215	22.685	22.735	22.787	22.841
10	**= Ordentliche Erträge**	**71.030.445**	**67.361.295**	**66.494.625**	**66.686.453**	**66.879.205**	**66.853.059**
11	- Personalaufwendungen	-1.548.571	-1.610.106	-1.538.778	-1.584.941	-1.632.488	-1.681.462
12	- Versorgungsaufwendungen	-167.994	-158.558	-157.693	-162.424	-167.296	-172.315
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-370	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-131.706	-100.000	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
15	- Transferaufwendungen	-100.792.545	-97.954.000	-96.300.000	-96.741.400	-97.184.800	-97.630.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.818	-78.950	-80.950	-80.950	-80.950	-80.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-102.772.002**	**-99.901.614**	**-98.209.421**	**-98.701.715**	**-99.197.534**	**-99.697.127**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-31.741.557**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.095	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.095**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-31.744.653**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-31.744.653**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.841	-3.682	-3.341	-3.132	-2.924	-2.715
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-31.748.494**	**-32.544.001**	**-31.718.137**	**-32.018.394**	**-32.321.253**	**-32.846.783**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-31.748.494**	**-32.544.001**	**-31.718.137**	**-32.018.394**	**-32.321.253**	**-32.846.783**

Teilfinanzplan Produktgruppe 0605 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.771.596	58.517.162	58.015.522	0	58.257.300	58.500.000	58.473.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.503.658	8.650.000	8.350.000	0	8.300.000	8.250.000	8.250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.116	86.000	54.500	0	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.384	51.918	51.918	0	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige Einzahlungen	668.369	28.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**71.153.122**	**67.333.080**	**66.492.940**	**0**	**66.684.718**	**66.877.418**	**66.851.218**
10	- Personalauszahlungen	-1.450.595	-1.526.556	-1.457.830	0	-1.501.565	-1.546.611	-1.593.009
11	- Versorgungsauszahlungen	-149.956	-158.558	-157.693	0	-162.424	-167.296	-172.315
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-370	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.095	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-101.658.730	-97.954.000	-96.300.000	0	-96.741.400	-97.184.800	-97.630.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-67.191	-35.950	-35.950	0	-35.950	-35.950	-35.950
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-103.329.937**	**-99.675.064**	**-97.951.473**	**0**	**-98.441.339**	**-98.934.657**	**-99.431.674**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-32.176.815**	**-32.341.984**	**-31.458.533**	**0**	**-31.756.621**	**-32.057.239**	**-32.580.456**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-32.176.815**	**-32.341.984**	**-31.458.533**	**0**	**-31.756.621**	**-32.057.239**	**-32.580.456**

Produktbeschreibung Produkt 060510 Kinder i. Tageseinrichtungen, Tagespflege u.Spielgruppen

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Jugend und Bildung
Budget	Kinder, Jugendliche und Familien
Kurzbeschreibung	Bereitstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder, Ausbau des Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren
Wirk.-orientierte Ziele	Für 100 % aller Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung soll ein Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Für mindestens 50 % aller Kinder im Alter von unter 3 Jahren sollen Plätze in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege zur Verfügung stehen.
Auftragsgrundlage	Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Richtlinien zur Förderung der selbstorganisierten Betreuung von Kindern, Richtlinien zur Kindertagespflege gemäß §§ 23, 24 Sozialgesetzbuch VIII
Zielgruppen	Kinder im Alter von 3 Monaten bis 14 Jahren, Personensorgeberechtigte, Träger von Tageseinrichtungen und Spielgruppen, Tagespflegepersonen

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Versorgungsquote für Kinder im Alter von 3-6 Jahren [1)]	100 %	100 %	100 %
Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren in Kita und Kindertagespflege [1)]	57,1 %	57,1 %	56,9 %
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Platzzahlen in Tageseinrichtungen für Kinder über 3 Jahren mit einem Rechtsanspruch auf einen			
Kindergartenplatz [1)]	5.346	5.144 (IST 5.125)	4.994
Anzahl d. Plätze f. Kinder unter 3 J. in Tageseinrichtungen [1)]	1.881	1.846 (IST 1.796)	1.868
Gesamtplatzzahl für Kinder in Kindertageseinrichtungen [1)]	7.227	6.990 (IST 6.921)	6.862
Ø Kindpauschale für einen Kindergartenplatz für Kinder unter drei Jahren	18.695 €	19.148 €	20.148 €
Ø Kindpauschale für einen Kindergartenplatz für Kinder über drei Jahren	10.264 €	10.033 €	10.373 €
Ø Betriebskosten für einen Kindergartenplatz [1)]	12.793 €	14.667 €	14.741 €
Ø Kreisanteil [2)] an den Betriebskosten f. einen Kigaplatz [1)]	3.796 €	4.072 €	4.051 €
Anzahl der Plätze für integrativ betreute Kinder [1)]	420	380	380
Zusätzliche Pauschale zur Kindpauschale für ein Platz für ein integrativ betreutes Kind [1)]	21.214 €	21.181 €	21.816 €
Ø Kreisanteil f. einen Platz f. ein integrativ betreutes Kind [1)]	10.255 €	10.091 €	10.385 €
Anzahl der Kinder für die ein Elternbeitrag gezahlt wird	2.680	2.670	2.610
Ø Elternbeitrag pro beitragspflichtigem Kind pro Monat	245 €	246 €	244 €
Anteil Elternbeitragsaufkommen (inkl. Erstattung des Landes) an den Betriebskosten	12,7 %	13,4 %	12,8 %
Anzahl d. finanzierten Plätze in Spielgruppen im Kalenderjahr	52	72	52
Anzahl d. Ø finanz. Tagespflegeverhältnisse im Kalenderjahr	316	330	300

Erläuterungen

[1)] jeweils für das Kindergartenjahr vom 01.08. des Jahres bis zum 31.07. des Folgejahres
[2)] Betriebskostenzuschuss abzgl. Landeszuwendung und Elternbeiträge

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,55	0,55
Stellen gehobener Dienst	8,20	6,76
Stellen mittlerer Dienst	11,49	11,79
Summe	20,24	19,10

Teilergebnisplan Produkt 060510 Kinder i. Tageseinrichtungen, Tagespflege u.Spielgruppen

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.512.653	58.517.162	58.015.522	58.257.300	58.500.000	58.473.800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.667.136	8.650.000	8.350.000	8.300.000	8.250.000	8.250.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.116	86.000	54.500	54.500	54.500	54.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.384	51.918	51.918	51.918	51.918	51.918
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	641.156	56.215	22.685	22.735	22.787	22.841
10	**= Ordentliche Erträge**	**71.030.445**	**67.361.295**	**66.494.625**	**66.686.453**	**66.879.205**	**66.853.059**
11	- Personalaufwendungen	-1.548.571	-1.610.106	-1.538.778	-1.584.941	-1.632.488	-1.681.462
12	- Versorgungsaufwendungen	-167.994	-158.558	-157.693	-162.424	-167.296	-172.315
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-370	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-131.706	-100.000	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
15	- Transferaufwendungen	-100.792.545	-97.954.000	-96.300.000	-96.741.400	-97.184.800	-97.630.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.818	-78.950	-80.950	-80.950	-80.950	-80.950
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-102.772.002**	**-99.901.614**	**-98.209.421**	**-98.701.715**	**-99.197.534**	**-99.697.127**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-31.741.557**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.095	0	0	0	0	0
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-3.095**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-31.744.653**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-31.744.653**	**-32.540.319**	**-31.714.796**	**-32.015.262**	**-32.318.329**	**-32.844.068**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.841	-3.682	-3.341	-3.132	-2.924	-2.715
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-31.748.494**	**-32.544.001**	**-31.718.137**	**-32.018.394**	**-32.321.253**	**-32.846.783**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-31.748.494**	**-32.544.001**	**-31.718.137**	**-32.018.394**	**-32.321.253**	**-32.846.783**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Folgende Zuwendungen werden erwartet: 58.015.522 € (Vorjahr: 58.517.162 €)
- Landeszuwendung zu den Betriebskosten einschl. Zuschüsse Familienzentren, Verfügungspauschalen, Fördermittel plus Kita und Sprachförderung, Zuschuss für flexible Öffnungszeiten: 42.487.000 € (Vorjahr: 43.154.000 €)
- Landeszuschuss für die Kindertagespflege: 483.322 € (Vorjahr: 574.162 €)
- Erstattung des Landes für die beitragsfreien Kindergartenjahre: 4.920.000 € (Vorjahr: 5.030.000 €); seit dem 01.08.2020 ist die Inanspruchnahme von Angeboten in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege für die Kinder, die bis zum 30.09. das vierte Lebensjahr vollendet haben, beitragsfrei.
- Erstattung des Landes für U3-Kinder (Konnexität): 10.090.000 € (Vorjahr: 9.715.000 €)
- Landeszuwendung Fachberatung Kindertagespflege: 35.200 € (Vorjahr: 44.000 €)

Das Land ist aufgrund des Art. 78 Landesverfassung (Konnexität) verpflichtet, dem örtlichen Träger der Jugendhilfe für die Mehrkosten an den Kindpauschalen für U3-Kinder einen Ausgleich zu zahlen. Das Land hat diesen Belastungsausgleich zum Kindergartenjahr 2026/2027 von 27,57 % auf 27,89 % angehoben. Für das Jahr 2027 wird daher mit einem Ausgleich i. H. v. 10.090.000 € gerechnet.

Seit dem 01.08.2020 ist die Inanspruchnahme von Angeboten in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege für die Kinder, die bis zum 30.09. das vierte Lebensjahr vollendet haben, beitragsfrei. Das Land erstattet den Kommunen den Einnahmeausfall für die beitragsfreien Kindergartenjahre im Rahmen einer Pauschale. Für das Jahr 2027 wird mit einem Ausgleich in Höhe von 4.920.000 € gerechnet.

zu Nr. 04

Die Höhe der Elternbeiträge wird insgesamt mit 8.350.000 € (Vorjahr: 8.650.000 €) kalkuliert.
- Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen: 7.650.000 € (Vorjahr: 7.900.000 €)
- Kostenbeiträge Kindertagespflege: 700.000 € (Vorjahr: 750.000 €)

Trotz der satzungsgemäßen Dynamisierung der Elternbeiträge ist insgesamt ein Rückgang zu erwarten. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass sich die Anzahl der beitragspflichtigen Kinder deutlich reduziert hat. Dies ergibt sich aufgrund der geringeren Anzahl der in Kita betreuten Kinder und aus der Tatsache, dass starke Jahrgänge in die letzten beiden elternbeitragsfreien Jahre wechseln. Im Bereich der Kindertagespflege sind die Beiträge aufgrund geringerer Tagespflegeverhältnisse leicht rückläufig. Die Prognosen für das Jahr 2026 liegen für den Bereich der Kindertageseinrichtungen bei 7,6 Mio. € und im Bereich der Kindertagespflege bei 750 T€.

zu Nr. 05

Teilergebnisplan Produkt 060510 Kinder i. Tageseinrichtungen, Tagespflege u.Spielgruppen

Kreis Warendorf

Aufgrund von weiteren Bedarfen an kurzfristigen Übergangslösungen wurden im Jahr 2023 drei weitere Modulsysteme angeschafft (vgl. Vorlage 133/2022 sowie Inv. Nr. 22.51.001). Der jeweilige Träger, dem diese Modulsysteme übergangsweise zur Verfügung gestellt werden, zahlt eine entsprechende Miete (analog Mietpauschale KiBiz). Von den drei Modulen ist noch eine Modulkita im Einsatz. Dadurch können Erträge in Höhe von 48.000 € generiert werden.

Für die Kita Kreishäuschen werden Beiträge für die Mittagsverpflegung von den Eltern erhoben. Diese werden hier als Ertrag veranschlagt. Die Ausgaben werden in gleicher Höhe bei Pos. 16 verbucht (6.500 €).

zu Nr. 06

Kostenerstattungen
Für die Aufgabenerledigung im Rahmen des Landeskinderschutzgesetzes NRW vom 13.04.2022, bekanntgegeben am 26.04.2022, zahlt das Land NRW einen Belastungsausgleich an die örtlichen Träger der Jugendhilfe. Mit dem finanziellen Ausgleich werden die Personalkosten für die Aufgabenbewältigung gedeckt.
Es wird davon ausgegangen, dass der Kreis Warendorf für das Jahr 2027 einen Ausgleich in Höhe von 644.357 € (wie Vorjahr) erhält.
Dieser wird anhand der Personalkostenanteile auf mehrere Produkte in der Produktgruppe 06 aufgeteilt.
Auf das Produkt 060510 entfallen 51.918 € (Sachkostenanteil 7.788 €, Personalkostenanteil 44.130 €; wie Vorjahr).
Aufgrund von Aufgabenverschiebungen in andere Teilbereiche verringert sich der Anteil zum Landeskinderschutzgesetz im Produkt 060510.

zu Nr. 07

Es sind Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen i. H. v. 21.000 € (Vorjahr: 28.000 €) veranschlagt.
Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 15

Folgende Ansätze sind enthalten:

Betriebskostenzuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder
Die Anzahl der Kindpauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz wurde im Rahmen der Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027 festgelegt (6.921 Plätze). Bei den vorläufigen Planungen für das Kindergartenjahr 2027/2028 kann das Angebot an Betreuungsplätze reduziert werden. Statt bisher 6.921 Plätze wird aufgrund rückläufiger Kinderzahlen nun ein Platzangebot von 6.862 Plätzen zur Bedarfsdeckung ausreichend sein. Insgesamt erfolgt ein Rückgang um 131 Plätze für Kinder über drei Jahren sowie ein Zuwachs von 72 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren.

Die Fortschreibungsrate für die Dynamisierung der Kindpauschalen (§ 37 Abs. 3 KiBiz) berücksichtigt die Entwicklung der Personalkosten sowie die des Verbraucherpreisindexes. Grundlage für die Berechnung der Personalkosten ist der Bericht zu den Kosten eines Arbeitsplatzes der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement. Für das Kindergartenjahr 2027/2028 wird eine Steigerung von 3 % angenommen. Die Fortschreibung der Mietzuschüsse erfolgt auf Basis des Verbraucherpreisindexes. Auch hier wird eine Steigerung von 3 % angenommen.

Betriebskostenzuschüsse an freie und kommunale Träger einschl. des Zuschusses für Familienzentren (783.314 €) sowie der Fördermittel plusKITA (574.851 €), Zuschuss Qualifizierung § 46 KiBiz (552.000 €), Zuschuss Fachberatung Kita (114.400 €) sowie dem Zuschuss für flexible Öffnungszeiten (1.227.955 €):
92.945.000 € (Vorjahr: 94.259.000 €)
davon Zuschuss an kommunale Träger: 8.086.000 €
davon Zuschuss an andere Träger: 84.859.000 €

Der Kreisanteil an den Betriebskosten ermittelt sich wie folgt:

Betriebskostenzuschuss:	92.945.000 € (Vorjahr: 94.259.000 €)
abzgl. Landeszuwendung:	42.487.000 € (Vorjahr: 43.154.000 €)
abzgl. Elternbeiträge:	7.650.000 € (Vorjahr: 7.900.000 €)
abzgl. Erstattung Elternbeiträge Land:	4.920.000 € (Vorjahr: 5.030.000 €)
abzgl. Erstattung U3-Kinder (Konnexität):	10.090.000 € (Vorjahr: 9.715.000 €
Kreisanteil:	27.798.000 € (Vorjahr: 28.460.000 €)

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine Verbesserung des Kreisanteils um rd. 662 T€.

Hilfen zu Unterbringung in Kindertagespflege: 3.050.000 € (Vorjahr: 3.400.000 €)
Der Aufwendungsersatz ist abhängig von der Qualifikation der Tagespflegeperson und liegt im Regelfall zwischen 5,09 € und 6,37 € pro Kind und Stunde (Stand 01.08.2026). Die Kindertagespflegepersonen erhalten 5 € pro Kind pro Betreuungswoche für mittelbare Bildungs- und Betreuungsarbeit. Zusätzlich werden die hälftigen Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung übernommen, ein Zuschuss zur Unfallversicherung und Alterssicherung gezahlt. Der Ansatz wurde reduziert, da sich die Anzahl an Tagespflegeverhältnissen insgesamt weiterhin leicht rückläufig entwickelt.

Der Kreisanteil für die Aufwendungen für die Tagespflege ermittelt sich wie folgt:

Aufwendungsersatz:	3.050.000 € (Vorjahr: 3.400.000 €)
abzgl. Landeszuwendung:	483.322 € (Vorjahr: 574.162 €)
abzgl. Elternbeiträge:	700.000 € (Vorjahr: 750.000 €)
Kreisanteil:	1.866.678 € (Vorjahr: 2.075.838 €)

selbstorganisierte Förderung von Kindern: 100.000 € (Vorjahr: 130.000 €)
Bis einschließlich des Kindergartenjahres 2025/2026 wurden im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Jugend und Bildung noch vier Spielgruppen vorgehalten. Da zum Kindergartenjahr 2026/2027 eine Spielgruppe das Angebot eingestellt hat, werden noch drei mit insgesamt 52 Plätzen vorgehalten. Pro Platz und Kind beträgt die Förderleistung bis zu 1.800 € (wie Vorjahr).

Investitionskostenzuschüsse für Übergänge: 50.000 € (Vorjahr: 0 €)
Der Kreis beteiligt sich in Einzelfällen an den Kosten für den Ausbau und Rückbau von Betreuungsangeboten mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal

Teilergebnisplan Produkt 060510 Kinder i. Tageseinrichtungen, Tagespflege u.Spielgruppen

Kreis Warendorf

50.000 €. Aufgrund der aktuellen Bedarfsprognosen für das Kindergartenjahr 27/28 wird davon ausgegangen, dass eine Beteiligung des Kreises in einem Fall erforderlich wird. Sofern im Verlauf der Planungsphase ein weiterer Bedarf entsteht, so werden die entsprechenden zusätzlichen Mittel überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Jugendhilfeplanung (Qualitätsentwicklung und Qualitätsdialog KiTa): 10.000 € (wie Vorjahr)

Bewegungskindergarten: 5.000 € (wie Vorjahr)
Einige Tageseinrichtungen nehmen an der Fortbildung "Bewegungskindergarten" teil. Die Kosten hierfür sollen übernommen werden.

Leistungen für Fachberatung an die Familienzentren: 140.000 € (wie Vorjahr)
Mit den Familienzentren wurde entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 06.06.2011 eine Kooperationsvereinbarung im Aufgabenfeld Kindertagespflege abgeschlossen. Die Familienzentren übernehmen vor Ort die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Eltern und der Tagespflegepersonen. Seit dem 01.08.2020 gewährt das Land einen Zuschuss für die Fachberatung pro Tagespflegeverhältnis (vgl. Pos. 02, 35,2 T€).
Von dieser Landeszuwendung wird ein Betrag von 200 € pro Tagespflegeperson an die Träger weitergeleitet.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen für allgemeine Geschäftsaufwendungen (18,5 T€; Vorjahr: 17 T€), Reisekosten (1.650 €; Vorjahr: 1.150€), Fortbildungen (2 T€; Vorjahr: 3 T€), Sachverständigen- und Gutachterkosten (500 €; wie Vorjahr) sowie Rechtsanwalt- und Gerichtskosten (800 €; wie Vorjahr). Ferner sind Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung der Tagespflegekinder enthalten (ca. 12,5 T €; Vorjahr: ca. 13,5 T €).

Im Ansatz der allg. Geschäftsaufwendungen sind Ausgaben für die Mittagsverpflegung der Kita Kreishäuschen enthalten, die ebenfalls als Ertrag in gleicher Höhe bei Pos. 05 veranschlagt (6.500 €) wurden. Weiterhin wird im Bereich der Kindertagespflege jährlich ein Fachtag durchgeführt werden (3,5 T€). Der Fachtag wird aus dem Sachkostenanteil der Zuwendung aus dem Landeskinderschutzgesetz gegenfinanziert (vgl. Pos. 06).
Zudem werden 1 T€ für die Akquise von Tagespflegepersonen erforderlich (wie im Vorjahr).

Der restliche Ansatz ergibt sich aus notwendigen Wertberichtigungen zu Forderungen i. H. v. 45.000 € (Vorjahr: 43.000 €).

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 3.341 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.